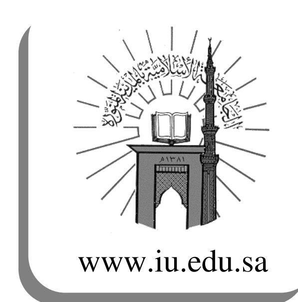
IslamHouse.com

# Die drei Prinzipien



Muhammad ibn Abdil-wahhab

**Königreich Saudi Arabien**
**Ministerium für Hochschulen**
**Islamische Universität Medina**
**Abteilung für**



www.iu.edu.sa

# Die Drei Prinzipien

**Von**
**Scheich Muhammad Ibn Abdulwahhab**
(Allah hab ihn selig)

المملكة العربية السعودية
وزارة التعليم العالي
الجامعة الإسلامية بالمدينة المنورة
عمادة البحث العلمي

# الأصول الثلاثة وأدلتها

تأليف / الإمام العلامة الشيخ
*محمد بن عبد الوهاب*
( رحمه الله )

باللغة
**الألمانية**

المترجم/ محمد سيف الدين

ح الجامعة الإسلاميّة، ١٤٢٤هـ

***فهرس مكتبة الملك فهد الوطنيّة أثناء النشر***

***محمد بن عبد الوهاب بن سليمان***

***المدينة المنورة ١٤٢٤هـ***

***الأصول الثلاثة / مترجم*** **إلى اللغة الألمانية**

**ترجمه إلى اللغة الألمانية/ محمد سيف الدين سيفتيسي**

**٣٧ ص، ١٥×٢١ سم**

**ردمك:٢-٦٣٣-٢ ٠-٩٩٦٠**

**(النص باللغة الألمانية)**

**١- العقيدة الإسلامية ٢- التوحيد**

**ب العنوان**

**ديوي ٢٤٠ ١٤٢٤/٣٣٠**

**رقم الإيداع: ١٤٢٤/٣٣٠**

**ردمك :٢- ٣٣٦-٢-٠-٩٩٦٠**

**بسم الله الرحمن الرحيم**

***Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Erbarmers***

Wisse, Allah erbarme dich deiner, dass wir folgende Ziele anstreben müssen:

١. Das Wissen; und zwar ist damit gemeint, die Erkenntnis von Allah, die Kenntnis von Seinem Gesandten und die Kenntnis der Religion anhand von Beweisen.

٢. Das Handeln danach,

٣. Das Aufrufen dazu,

٤. Das Ertragen von Leid, das als Folge der Versuche zur Ausbreitung dieses Wissens entstehen könnte.

Allah, der Erhabene, sagte darauf hinweisend:

﴿ بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ وَٱلۡعَصۡرِ ١ إِنَّ ٱلۡإِنسَٰنَ لَفِي خُسۡرٍ ٢ إِلَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ وَعَمِلُواْ ٱلصَّٰلِحَٰتِ وَتَوَاصَوۡاْ بِٱلۡحَقِّ وَتَوَاصَوۡاْ بِٱلصَّبۡرِ ٣ ﴾ [سورة العصر]

Beim Nachmittag. Der Mensch kommt bestimmt zu Schaden. Ausgenommen die jenigen, die glauben und tun, was recht ist, und die einander (als Vermächtnis) ans Herz legen, sich an die Wahrheit zu halten und Geduld zu üben. (Sure al-Asr)

Der islamische Gelehrte al-Shafi`i hat diesen Qur`anvers wie folgt kommentiert:

“Wenn Allah neben diesem Qur`anvers keinen anderen für seine Geschöpfe offenbart” hätte, so wäre dieser allein schon vollkommen genug für sie”.

Der islamische Gelehrte al-Bukhari, Allah hab ihn selig, schrieb in seiner Hadithsammlung einen Abschnitt mit der Überschrift: “Wissen kommt vor Wort und Tat”.

Im Qur`an steht:

﴿ فَٱعْلَمْ أَنَّهُۥ لَآ إِلَـٰهَ إِلَّا ٱللَّهُ وَٱسْتَغْفِرْ لِذَنۢبِكَ ﴾ [سورة محمـــد الآية ١٩]

Wisse, Allah ist nur anbetungswürdig, und bitte (ihn) um Vergebung für deine Sünde. (Sure Muhammad Vers ١٩)

In diesem Qur`anvers sprach Allah zuerst über dass Wissen und dann über Wort und Tat.

So wisse, Allah erbarme sich deiner, dass jeder Muslim und jede Muslimin die folgenden drei Grundsätze verstehen muss, um danach zu handeln.

**Erstens:** Allah schuf uns, gab uns Lebensunterhalt und ließ uns nicht ohne Führung. Er schickte uns Seinen Gesandten: Wer ihm gehorcht wird ins Paradies

eingelassen, “Wer ihm jedoch nicht gehorcht wird zur Hölle fahren”.

Im Qur`an steht:

﴿إِنَّآ أَرۡسَلۡنَآ إِلَيۡكُمۡ رَسُولٗا شَٰهِدًا عَلَيۡكُمۡ كَمَآ أَرۡسَلۡنَآ إِلَىٰ فِرۡعَوۡنَ رَسُولٗا ﴿١٥﴾ فَعَصَىٰ فِرۡعَوۡنُ ٱلرَّسُولَ فَأَخَذۡنَٰهُ أَخۡذٗا وَبِيلٗا ﴿١٦﴾﴾

[سورة المزمل]

Wir haben euch einen Gesandten geschickt, der wider euch Zeugnis ablegt, wie wir auch zu Pharo einen Gesandten schickten. Dem Gesandten wiedersetzte sich Pharo, worauf wir ihn unheilvoll bestrafen. (Sure al-Mutaffifen Verse ١٥-١٦)

**Zweitens:** Allah billigt nicht, dass andere an seiner Verehrung teilhaben, gleichgültig ob es sich um einen erhabenen Engel oder einen Gesandten (Allahs) handelt.

Im Qur`an steht:

﴿وَأَنَّ ٱلۡمَسَٰجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدۡعُواْ مَعَ ٱللَّهِ أَحَدٗا ﴿١٨﴾﴾ [سورة الجن]

Und: “Die Gebetsplätze sind (ausschließlich) für Allah da. Daher ruft neben Allah niemand (anderes) an!” (Sure al-Dschinn Vers ١٨)

**Drittens:** Wer dem Propheten gehorcht und die Einheit Allahs bezeugt, darf nicht mit einem anderen befreundet sein, der Allah und seinem Gesandten zuwiderhandelt, auch wenn dieser sein engster Verwandter wäre.

Allah sagt im Qur`an:

﴿ لَّا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْءَاخِرِ يُوَآدُّونَ مَنْ حَآدَّ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَلَوْ كَانُوٓا۟ ءَابَآءَهُمْ أَوْ أَبْنَآءَهُمْ أَوْ إِخْوَٰنَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ ۚ أُو۟لَـٰٓئِكَ كَتَبَ فِى قُلُوبِهِمُ ٱلْإِيمَـٰنَ وَأَيَّدَهُم بِرُوحٍ مِّنْهُ ۖ وَيُدْخِلُهُمْ جَنَّـٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَـٰرُ خَـٰلِدِينَ فِيهَا ۚ رَضِىَ ٱللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا۟ عَنْهُ ۚ أُو۟لَـٰٓئِكَ حِزْبُ ٱللَّهِ ۚ أَلَآ إِنَّ حِزْبَ ٱللَّهِ هُمُ ٱلْمُفْلِحُونَ ﴿٢٢﴾ ﴾ [سورة المجادلة]

Du wirst nicht finden, dass Leute, die an Allah und den jüngsten Tag glauben, mit denen Freundschaft halten, die Allah und seinem Gesandten zuwiderhandeln, auch wenn es ihre Väter, ihre Söhne, ihre Brüder oder ihre Sippenangehörigen wären. Allah hat ihnen (ja doch) den Glauben ins Herz geschrieben und sie mit Geist von sich gestärkt. Er wird sie dereinst in Gärten

eingehen lassen, in deren Niederungen Bäche fliessen, und in denen sie (ewig) weilen werden. Allah hat (dann) Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an ihm. Sie sind es, die auf Allahs Seite stehen. Und denen, die auf Allahs Seite stehen, wird es wohl ergehen. (Sure al-Mudschadala Vers ٢٢)

So wisse, Allah möge dich zu Seiner Gehorsamkeit rechtleiten, dass du entsprechend der Glaubensbekenntnis von Ibrahim (Abraham); Monotheismus (Tewhid) nur Allah, mit aufrichtigem Glauben an ihn zu verehren hast. Allah hat dies allen Menschen befohlen, und Er hat die Menschen für diesen Zweck geschaffen.

Allah sagt im Qur`an:

﴿ وَمَا خَلَقْتُ ٱلْجِنَّ وَٱلْإِنسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ ﴿٥٦﴾ ﴾ [سـورة الذاريات]

Ich habe die Dschinnen (Dämonen) und die Menschen nur geschaffen, damit sie mich verehren. (Sure az-Zariyaat Vers ٥٦)

Das bedeutendste Gebot Allahs ist der Monotheismus (Tewhid), d. h. die Ausschließlichkeit Allahs in der Verehrung. Polytheismus (Schirk), d. h. Allah einen oder mehrere Teilhaber beizugesellen, ist hingegen strikt verboten.

Im Qur`an steht:

﴿ وَٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ وَلَا تُـرِكُواْ بِهِۦ شَيۡـٔٗاۖ ... ﴾ [سورة النساء الآية ٣٦]

Und dienet Allah und gesellt ihm nichts (als Teilhaber an seiner Göttlichkeit) bei. (Sure an-Nisa Vers ٣٦)

## Die drei Prinzipien

Solltest du gefragt werden, welches die drei Prinzipien sind, die jeder Mensch wissen muss, um seinen Herr und Seine Religion sowie Seinen Gesandten Muhammad (Friede sei mit ihm) zu kennen.

### *Das erste Prinzip:* Das Wissen um Allah

Wenn du gefragt wirst: Wer ist dein Herr (Rabb)? Dann antworte: Mein Herr ist Allah, der mich und alle Weltenbewohner durch seine Gnade aufgezogen hat. Allah ist mein es, den ich anbete und ich bete nichts außer Ihm an.

Der Beweis dafür ist der Qur`anvers:

﴿ٱلۡحَمۡدُ لِلَّهِ رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ٢﴾ [سورة الفاتحة]

Lob sei Gott, dem Herrn der Welten. (Sure al-Fatiha Vers ٢)

Alles ausser Allah ist Seine Schöpfung und ich bin ein Teil dieser Schöpfung.
Solltest Du gefragt werden: Wie konntest du dieses Wissen über Deinen Herrn erlangen?
Dann sage: Durch seine Zeichen und seine Geschöpfe. Zu seinen Zeichen gehören die Nacht, der Tag, die Sonne und der Mond. Zu seinen Geschöpfen gehören die sieben Himmel und die sieben Erden sowie alles was in den Himmeln und auf der Erde und alles, was dazwischen ist.

Dazu steht im Qur`an:

﴿وَمِنۡ ءَايَٰتِهِ ٱلَّيۡلُ وَٱلنَّهَارُ وَٱلشَّمۡسُ وَٱلۡقَمَرُۚ لَا تَسۡجُدُواْ لِلشَّمۡسِ وَلَا لِلۡقَمَرِ وَٱسۡجُدُواْۤ لِلَّهِ ٱلَّذِي خَلَقَهُنَّ إِن كُنتُمۡ إِيَّاهُ تَعۡبُدُونَ ٣٧﴾ [سورة فصلت]

Und zu seinen Zeichen gehören der Tag und die Nacht, die Sonne und der Mond. Ihr dürft euch weder vor der Sonne noch vor dem Mond niederwerfen. Werft euch vielmehr vor Allah nieder, der sie geschaffen hat, wenn (anders) ihr ihm (allein) dient. (Sure Fussilat Vers ٣٨)

Und:

﴿إِنَّ رَبَّكُمُ ٱللَّهُ ٱلَّذِى خَلَقَ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ فِى سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ ٱسْتَوَىٰ عَلَى ٱلْعَرْشِ يُغْشِى ٱلَّيْلَ ٱلنَّهَارَ يَطْلُبُهُۥ حَثِيثًا وَٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ وَٱلنُّجُومَ مُسَخَّرَٰتٍۭ بِأَمْرِهِۦٓ ۗ أَلَا لَهُ ٱلْخَلْقُ وَٱلْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ ٱللَّهُ رَبُّ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴿٥٤﴾ ﴾ [سورة الأعراف]

Euer Herr ist Allah, der Himmel und Erde in sechs Tagen geschaffen und sich darauf auf den Thron gestiegen hat. Er macht, dass die Nacht den Tag bedeckt, wobei sie ihm eilends folgt. Und (er hat) die Sonne, den Mond und die Sterne (geschaffen) und sie dabei durch seinen Befehl in den Dienst (der Menschen) gestellt. Steht nicht ihm (allein) die Erschaffung und der Befehl (über sie) zu? Gesegnet sei Allah, der Herr Menschen. (Sure al-Araaf Vers ٥٤)

Verehrung steht einzig und allein Allah zu. Der Beweis hierfür sind die Qur´anversen:

﴿ يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ ٱعْبُدُوا۟ رَبَّكُمُ ٱلَّذِى خَلَقَكُمْ وَٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٢١﴾ ٱلَّذِى جَعَلَ لَكُمُ ٱلْأَرْضَ فِرَٰشًا وَٱلسَّمَآءَ بِنَآءً

وَأَنزَلَ مِنَ ٱلسَّمَآءِ مَآءً فَأَخْرَجَ بِهِۦ مِنَ ٱلثَّمَرَٰتِ رِزْقًا لَّكُمْ ۖ فَلَا تَجْعَلُوا۟ لِلَّهِ أَندَادًا وَأَنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٢٢﴾ [سورة البقرة]

O ihr Menschen! Dienet eurem Herrn, der euch und diejenigen, die vor euch lebten, geschaffen hat! Vielleicht werdet ihr (euch diese Mahnung zu Herzen nehmen und) gottesfürchtig sein. Dienet ihm, der euch die Erde zu einem Teppich und den Himmel gebaut hat, und der vom Himmel Wasser herabkommen liess und dadurch, euch zum Unterhalt, Früchte hervorbrachte. Darum behauptet nicht, dass Allah (andere Götter) seinesgleichen (neben sich) habe, wo ihr doch wisst (dass er allein alles geschaffen hat)! (Sure al-Bakara Vers ٢١-٢٢)

Der islamische Gelehrte Ibn Kathir, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte in diesem Zusammenhang: “Der Schöpfer all dieser Dinge ist der einzige, der der Anbetung würdig ist”.

Einige Formen der Verehrung, die Allah bestimmt hat und Ihm allein zustehen, sind: Hingabe an Allah (Islam), Glauben (Iman), Das Wissen um Allahs Aufsicht und Anwesenheit (Ihsan), das Gebet, die Angst, die Hoffnung, das Vertrauen, das Verlangen, die Ehrfurcht, die Demut, die Furcht, die Zuwendung, die Bitte um Hilfe, die Bitte um Zuflucht, der Hilferuf, die Opferung und das Gelöbnis.

Dazu sagt Allah im Qur`an:

﴿ وَأَنَّ ٱلْمَسَٰجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا۟ مَعَ ٱللَّهِ أَحَدًا ﴿١٨﴾ ﴾ [سورة الجن]

“Und die Gebetsplätze sind (ausschließlich) für Allah da. Daher ruft neben Allah niemand (anderes) an!” (Sure al-Dschinn Vers ١٨)

Der jenige, der auch nur einen dieser Riten nicht ausschließlich für Allah tut, ist ein Polytheist (Muschrik) und ungläubig (Kafir).

Der Beweis dafür ist der Qur`anvers:

﴿ وَمَن يَدْعُ مَعَ ٱللَّهِ إِلَٰهًا ءَاخَرَ لَا بُرْهَٰنَ لَهُۥ بِهِۦ فَإِنَّمَا حِسَابُهُۥ عِندَ رَبِّهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ لَا يُفْلِحُ ٱلْكَٰفِرُونَ ﴿١١٧﴾ ﴾ [سورة المؤمنون ]

Wenn jemand neben Allah einen anderen Gott anruft, ohne einen Beweis dafür zu haben, hat er allein bei seinem Herrn (darüber) abzurechnen. Den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen. (Sure al-Muminun Vers ١١٧)

Der Prophet Muhammad *(Friede sei mit ihm)* sagte:

قال النبي ﷺ : الدعاء هو العبادة

Das Gebet ist das Wesentliche der Verehrung.

Der Beweis dafür ist der Qur`anvers:

﴿ وَقَالَ رَبُّكُمُ ٱدۡعُونِيٓ أَسۡتَجِبۡ لَكُمۡۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَسۡتَكۡبِرُونَ عَنۡ عِبَادَتِي سَيَدۡخُلُونَ جَهَنَّمَ دَاخِرِينَ ٦٠ ﴾ [سورة غافر]

Und euer Herr hat gesagt: “Betet zu mir, dann werde ich euch erhören! Diejenigen, die zu hochmütig dazu sind, mir zu dienen, werden (dereinst) demütig (und unterwürfig) in die Hölle eingehen”. (Sure Ghafir Vers ٦٠)

## Die Angst:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ فَلَا ... تَخَافُوهُمۡ وَخَافُونِ إِن كُنتُم مُّؤۡمِنِينَ ١٧٥ ﴾ [آل عمران]

Ihr sollt nun aber nicht vor ihnen Angst haben, sondern vor mir, wenn (anders) ihr gläubig seid. (Sure aal-Imraan Vers ١٧٥)

## Die Hoffnung:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ فَمَن كَانَ يَرْجُوا۟ لِقَآءَ رَبِّهِۦ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَـٰلِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِۦٓ أَحَدًۢا ﴿١١٠﴾ ﴾ [سورة الكهف]

Wer nun damit rechnet, (am Tag des Gerichts) seinem Herrn zu begegnen, soll rechtschaffen handeln und, wenn er seinem Herrn verehrt, ihm niemand beigesellen. (Sure al-Kehf Vers ١١٠)

## Das Vertrauen:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ وَعَلَى ٱللَّهِ فَتَوَكَّلُوٓا۟ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ ﴿٢٣﴾ ﴾ [سورة المائـــدة ٢٣]

Auf Allah müßt ihr vertrauen, wenn ihr gläubig seid. (Sure al-Ma`ida Vers ٢٣)

Und:

﴿ وَمَن يَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُۥٓ ﴾ [سورة الطلاق ٣]

Und wer auf Allah vertraut, findet an ihm sein Genügen. (Sure at-Talaaq Vers ٣)

## Das Verlangen, die Ehrfurcht und die Demut:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ ..إِنَّهُمْ كَانُوا۟ يُسَٰرِعُونَ فِى ٱلْخَيْرَٰتِ وَيَدْعُونَنَا رَغَبًا وَرَهَبًا ۖ
وَكَانُوا۟ لَنَا خَٰشِعِينَ ﴿٩٠﴾ ﴾ [سورة الأنبياء]

Sie wetteiferten (zeitlebens im Streben) nach den guten Dingen und beteten zu uns in (einer Mischung von) Begehren und Angst. Und sie waren uns demütig (ergeben). (Sure al-Anbiya Vers ٩٠)

## Die Furcht:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ ...فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَٱخْشَوْنِى ﴾ [سورة البقرة ١٥٠]

Nicht sie (die Frevler) sollt ihr fürchten, sondern mich. (Sure al-Bakara Vers ١٥٠)

## Die Zuwendung:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ وَأَنِيبُوٓا۟ إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُوا۟ لَهُۥ ﴾ [سورة الزمر ٥٤]

Wendet Euch reumütig zu eurem Herrn. (Sure Az-Zumar Vers ٥٤)

## Die Bitte um Hilfe:

Im Qur`an steht dazu:

﴿إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ﴿٥﴾﴾ [سورة الفاتحة]

Dir allein dienen wir, und dich allein bitten wir um Hilfe. (Sure al-Fatiha Vers ٥)

Und der Beweis aus der Hadith:

قال النبي ﷺ : إذا استعنت فاستعن بالله

"Wenn Du Hilfe brauchst, dann bitte allein Allah um Hilfe".

## Die Bitte um Zuflucht:

Im Qur`an steht dazu:

﴿قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ ٱلنَّاسِ ﴿١﴾ مَلِكِ ٱلنَّاسِ ﴿٢﴾﴾ [سورة الناس]

Sprich: Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschen. (Sure An-Naas Vers ١)

## Der Hilferuf:

Im Qur`an steht dazu:

﴿إِذۡ تَسۡتَغِيثُونَ رَبَّكُمۡ فَٱسۡتَجَابَ لَكُمۡ ﴾ [سورة الأنفال ٩]

Damals als ihr euren Herrn um Hilfe anriefet, da erhörte er euch. (Sure al-Anfaal Vers ٩)

## Die Opferung:

Im Qur`an steht dazu:

﴿قُلۡ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحۡيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ ١٦٢ لَا شَرِيكَ لَهُۥۖ وَبِذَٰلِكَ أُمِرۡتُ وَأَنَا۠ أَوَّلُ ٱلۡمُسۡلِمِينَ ﴾

[سورة الأنعام]

Sag: Mein Gebet (salaat) und meine Opferung, mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Weltenbewohner. Er hat keinen Teilhaber (an der Herrschaft). Dies (zu bekennen) wurde mir befohlen. Und ich bin der erste von denen, die sich (Allah) ergeben haben. (Sure al-An`aam Verse ١٦٢-١٦٣)

Und der Beweis aus der Hadith:

قال النبي ﷺ : لعن الله من ذبح لغير الله

Allah verdammt diejenigen, die einem anderen als Allah Opferung bringen.

## Das Gelöbnis:

Im Qur`an steht dazu:

﴿ يُوفُونَ بِٱلنَّذۡرِ وَيَخَافُونَ يَوۡمٗا كَانَ شَرُّهُۥ مُسۡتَطِيرٗا ٧ ﴾

[سورة الإنسان]

Sie erfüllen (so lange sie lebten), was sie gelobt hatten, und fürchten einen Tag dessen Unheil sich überall ausbreiten wird. (Sure al-Insaan Vers ٧)

## *Das zweite Prinzip:* Das Wissen um die islamische Religion anhand von Beweisen

Das Wissen um die islamische Religion anhand von Beweisen bedeutet Ergebung in den Willen Allahs durch die Bezeugung Seiner Einheit und die Befolgung Seiner Gebote sowie die Abwendung vom Polytheismus und den Polytheisten.

### Dieses Wissen hat drei Rangstufen:

Islam, Iman (das Glauben) und Ihsan (die Kenntnis von Allahs Aufsicht und Anwesenheit)

### Die erste Rangstufe: Der Islam

Der Islam hat fünf Säulen:

١. Die Bezeugung, daß Allah einzig und allein der Anbetung würdig ist und dass Muhammad (Friede sei mit ihm) sein Gesandter ist.

٢. Die Verichtung vom Gebet.

٣. Die Zahlung von Zaakat.
٤. Fasten im Monat Ramadan.
٥. Pilgerfahrt nach Makka.

Der Beweis des Glaubensbekenntnisses steht im Qur`an:

﴿ شَهِدَ ٱللَّهُ أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ وَٱلۡمَلَٰٓئِكَةُ وَأُوْلُواْ ٱلۡعِلۡمِ قَآئِمَۢا بِٱلۡقِسۡطِۚ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ٱلۡعَزِيزُ ٱلۡحَكِيمُ ١٨ ﴾ [ســـورة آل عمران]

Allah bezeugt, dass nur Er anbetungswürdig ist. Desgleichen die Engel und diejenigen, die das Wissen (der Offenbarung) besitzen. Er sorgt für Gerechtigkeit. Es gibt nichts anbetungs würdigen ausser Ihm. (Er ist) der Mächtige und Weise. (Sure Aal-Imraan Vers ١٨)

Dieser Qur`anvers bedeutet, dass Allah einzig und allein anbetungswürdig ist, sowie dass es keine Teilhaber an Seinem Reich gibt.

Im Qur`an steht:

﴿ وَإِذۡ قَالَ إِبۡرَٰهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوۡمِهِۦٓ إِنَّنِي بَرَآءٞ مِّمَّا تَعۡبُدُونَ ٢٦ إِلَّا ٱلَّذِي فَطَرَنِي فَإِنَّهُۥ سَيَهۡدِينِ ٢٧ وَجَعَلَهَا كَلِمَةَۢ بَاقِيَةٗ فِي عَقِبِهِۦ لَعَلَّهُمۡ يَرۡجِعُونَ ٢٨ ﴾ [ سورة الزخرف]

Und (damals) als Ibrahim (Abraham) zu seinem Vater und seinen Leuten sagte: “Ich bin unschuldig an dem, was ihr (als göttliche Wesen) verehrt ausser dem, der mich geschaffen hat. Er wird mich rechtleiten." Und er machte es zu einem Wort, das unter denen, die nach ihm kommen würden, Bestand haben sollte. Vielleicht würden sie sich bekehren. (Sure az-Zukhruf Verse ٢٦-٢٨)

Und:

﴿ قُلۡ يَٰٓأَهۡلَ ٱلۡكِتَٰبِ تَعَالَوۡاْ إِلَىٰ كَلِمَةٖ سَوَآءِۭ بَيۡنَنَا وَبَيۡنَكُمۡ أَلَّا نَعۡبُدَ إِلَّا ٱللَّهَ وَلَا نُشۡرِكَ بِهِۦ شَيۡـٔٗا وَلَا يَتَّخِذَ بَعۡضُنَا بَعۡضًا أَرۡبَابٗا مِّن دُونِ ٱللَّهِۚ فَإِن تَوَلَّوۡاْ فَقُولُواْ ٱشۡهَدُواْ بِأَنَّا مُسۡلِمُونَ ٦٤ ﴾ [سورة آل عمران]

Sag: “O Ihr Leute der Schrift (Juden und Christen)! Kommt her zu einem Wort des Ausgleichs zwischen uns und euch! (Einigen wir uns darauf) dass wir Allah allein dienen und ihm nichts (als Teilhaber an seiner

Göttlichkeit) beigesellen, und dass wir (Menschen) uns nicht untereinander an Allahs Statt zu Herren nehmen”. Wenn sie sich aber abwenden, dann sagt: “Bezeugt, daß wir (Allah) ergeben (muslim) sind!" (Sure Aal-Imraan Vers ٦٤)

Der Beweis aus dem Qur`an dafür, daß Muhammad *(Friede sie mit ihm)* der Gesandte Gottes ist:

﴿ لَقَدْ جَآءَكُمْ رَسُولٌ مِّنْ أَنفُسِكُمْ عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُم بِٱلْمُؤْمِنِينَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١٢٨﴾ ﴾ [سورة التوبة]

Wahrlich nun ist ein Gesandter aus euren eigenen Reihen zu euch gekommen - einer, dem es nahegeht, wenn ihr in Bedrängnis(?) kommt, (einer) der sehr an euch hängt (und um euch bangt), und der gegen die Gläubigen mitleidig und barmherzig ist. (Sure at-Tauba Vers ١٢٨)

Das Bekenntnis, daß Muhammad (Friede sei mit ihm) der Gesandte Allah ist, soll heissen, dass wir seinen Geboten folgen, an seine Aussagen glauben und alles unterlassen, was er uns verboten hat. Es heisst weiter, dass wir Allah anbeten sollen wie es uns der Gesandte gelehrt hat.

Der Beweis aus dem Qur`an **für das Gebet, die Zakaat** und die Erläuterung des Monotheismus (Tewhid):

﴿ وَمَآ أُمِرُوٓاْ إِلَّا لِيَعۡبُدُواْ ٱللَّهَ مُخۡلِصِينَ لَهُ ٱلدِّينَ حُنَفَآءَ وَيُقِيمُواْ ٱلصَّلَوٰةَ وَيُؤۡتُواْ ٱلزَّكَوٰةَۚ وَذَٰلِكَ دِينُ ٱلۡقَيِّمَةِ ﴾ ٥ [سورة البينة]

Dabei war ihnen (doch) nichts anderes befohlen worden, als Allah in aufrichtigem Iman und als Hanifen zu dienen, das Gebet (salaat) zu verrichten und die Almosen (Zakaat) zu geben. Das ist die richtige Lebensweise. (Sure al-Bayyena Vers ٥)

Der Beweis aus dem Qur`an für **das Fasten im Monat Ramadan:**

﴿ يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ كُتِبَ عَلَيۡكُمُ ٱلصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى ٱلَّذِينَ مِن قَبۡلِكُمۡ لَعَلَّكُمۡ تَتَّقُونَ ﴾ ١٨٣ [سورة البقرة]

O Ihr Gläubigen! Euch ist vorgeschrieben, zu fasten, so wie es auch denjenigen, die vor euch lebten, vorgeschrieben worden ist. Damit ihr vielleicht gottesfürchtig (sein) werdet. (Sure al-Bakara Vers ١٨٣)

Der Beweis aus dem Qur`an für **die Pilgerfahrt:**

﴿ وَلِلَّهِ عَلَى ٱلنَّاسِ حِجُّ ٱلْبَيْتِ مَنِ ٱسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا ۚ وَمَن كَفَرَ فَإِنَّ ٱللَّهَ غَنِىٌّ عَنِ ٱلْعَٰلَمِينَ ﴾ ﴿٩٧﴾ [سورة آل عمران]

Und die Menschen sind Allah gegenüber verpflichtet, die Wallfahrt zum Haus zu machen - soweit sie dazu eine Möglichkeit finden. Wer jedoch ungläubig ist (ist es zu seinem eigenen Schaden). Allah ist auf niemanden in der Welt angewiesen. (Sure Aal-Imraan Vers ٩٧)

## Die zweite Rangstufe: Al Iman (Der Glauben)

Al Iman (der Glauben) besteht aus über siebzig Stufen; die höchste ist die Bezeugung der Einheit Allahs ( LA ILAHE ILLALLAH ) und die niedrigste ist die Entfernung von Hindernissen auf dem Weg. Auch Scham ist eine Stufe des Iman.Die Säulen des Iman sind sechs an der Zahl: Glaube an:

١. Allah
٢. Seine Engel
٣. Seine Bücher
٤. Seine Propheten
٥. Den Jüngsten Tag
٦. Das Schicksal (Qader) , sei es gut oder übel.

Zu diesen sechs Säulen steht im Qur`an:

﴿ لَّيۡسَ ٱلۡبِرَّ أَن تُوَلُّواْ وُجُوهَكُمۡ قِبَلَ ٱلۡمَشۡرِقِ وَٱلۡمَغۡرِبِ وَلَٰكِنَّ ٱلۡبِرَّ مَنۡ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَٱلۡيَوۡمِ ٱلۡأٓخِرِ وَٱلۡمَلَٰٓئِكَةِ وَٱلۡكِتَٰبِ وَٱلنَّبِيِّـۧنَ ... ﴾ [سورة البقرة ١٧٧]

Die Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr euch (beim Gebet) mit dem Gesicht nach Osten oder Westen wendet. Sie besteht vielmehr darin, dass man an Allah, den jüngsten Tag, die Engel, die Schrift und die Gesandten glaubt. (Sure al-Bakara Vers ١٧٧)

Zum Schicksal (Qader) steht im Qur`an:

﴿إِنَّا كُلَّ شَيۡءٍ خَلَقۡنَٰهُ بِقَدَرٖ ﴿٤٩﴾ ﴾ [سورة القمر]

Alle Dinge haben wir nach einem bestimmten Maß und Plan geschaffen. (Sure al-Qamar Vers ٤٩)

## Die dritte Rangstufe: Al Ihsan (Die Kenntnis von Allahs Aufsicht und Anwesenheit)

Der Ihsan besteht aus einer einzigen Säule. Ihsan bedeutet Allah zu verehren als ob du Ihn siehst; und obwohl du Ihn nicht siehst, sieht Er dich.

Der Beweis aus dem Qur`an steht dazu:

﴿إِنَّ ٱللَّهَ مَعَ ٱلَّذِينَ ٱتَّقَواْ وَّٱلَّذِينَ هُم مُّحۡسِنُونَ ﴿١٢٨﴾ ﴾ [سورة النحل]

Allah ist mit denen, die (ihn) fürchten und rechtschaffen (muhsinuuun) sind.(Sure an-Nahl Vers ١٢٨)

Und:

﴿ وَتَوَكَّلۡ عَلَى ٱلۡعَزِيزِ ٱلرَّحِيمِ ﴿٢١٧﴾ ٱلَّذِى يَرَىٰكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٢١٨﴾ وَتَقَلُّبَكَ فِى ٱلسَّٰجِدِينَ ﴿٢١٩﴾ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلۡعَلِيمُ ﴿٢٢٠﴾ ﴾ [سورة الشعراء]

Und vertrau auf den Mächtigen und Barmherzigen, der dich sieht, wenn du (im Gebet) stehst und dich unter denen die sich niederwerfen, hin und her wenden sieht! Er ist der, der Allhörende und Allwissende. (Sure asch-Schu`ra Vers ٢١٧-٢٢٠)

Und:

﴿ وَمَا تَكُونُ فِى شَأۡنٍ وَمَا تَتۡلُواْ مِنۡهُ مِن قُرۡءَانٍ وَلَا تَعۡمَلُونَ مِنۡ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا عَلَيۡكُمۡ شُهُودًا إِذۡ تُفِيضُونَ فِيهِۚ ... ﴾ [سورة يونس ٦١]

Du bist mit keiner Angelegenheit beschäftigt und verliest keinen Offenbarungstext (qur'an) darüber, und ihr (alle) begeht keine Handlung, ohne dass wir, wenn ihr euch auf sie einlasst, Zeugen über euch wären. (Sure Yunus Vers ٦١)

Der Beweis aus der Sunna (Aussagen, Handeln und Billigung des Propheten Muhammad (*Friede sei mit ihm)* ist die bekannte Jibril (Gabriel) Hadith:

حديث جبريل المشهور عن عمر بن الخطاب ﵁ قال: " بينما نحن جلوس عند النبيّ ﷺ إذ طلع علينا رجل شديد بياض الثياب شديد سواد الشعر، لا يرى عليه أثر السفر ولا يعرفه منا أحد، فجلس إلى النبيّ ﷺ فأسند ركبتيه إلى ركبتيه، ووضع كفّيه على فخذيه وقال: يا محمّد أخبرني عن الإسلام، فقال: أن تشهد أن لا إله إلا الله وأن محمّداً رسول الله، وتقيم الصلاة وتؤتي الزكاة وتصوم رمضان وتحجّ البيت إن استطعت إليه سبيلاً، قال: صدقت. فعجبنا له يسأله ويصدّقه. قال: أخبرني عن الإيمان، قال: أن تؤمن بالله وملائكته وكتبه ورسله واليوم الآخر وبالقدر خير وشرّه، قال: أخبرني عن الإحسان. قال: أن تعبد الله كأنك تراه، فإن لم تكن تراه فإنه يراك. قال: أخبرني عن الساعة، قال: ما المسؤول عنها بأعلم من السائل. قال: أخبرني عن أماراتها. قال: أن تلد الأمة ربّتها، وأن ترى الحفاة العراة العالة رِعاءَ الشَّاءِ يتطاولون في البنيان. قال: فمضى. فلبثنا ملياً فقال:

يا عمر أتدرون من السائل؟ قلنا: الله ورسوله أعلم. قال: هذا جبريل أتاكم يعلمكم أمر دينكم ".

Umar Ibn al Khattab (möge Allah über ihn erfreut sein) hat folgendes überliefert:

Als wir eiens Tages beim Gesandten  saßen, erschien uns ein Mann mit schneeweissen Kleidern und schwarzem Haar. Der Mann zeigte keine Spuren einer Reise, war uns jedoch unbekannt. Er setzte sich vor den Gesandten, so dass ihre Knie sich berühten, dann legte er seine Hände auf seine Oberschenkel und sagte: "O Muhammad, berichte mir über den Islam"? Der Gesandte sagte: "Der Islam ist zu bezeugen, dass Allah einzig und allein der Anbetung würdig ist und daß Muhammad sein Gesandter ist, sowie das Gebet zu verrichten, Zakaat zu geben, im Monat Ramadan zu fasten und die Pilgerfahrt nach Makka zu unternehmen, sofern du dazu eine Möglichkeit hast". Der Mann sagte: "Du hast die Wahrheit gesprochen". Wir wunderten uns, warum der Mann den Gesandten fragte und dann ihm sagte, dass seine Aussage richtig war. Dann sagte der Mann: "Berichte mir über Iman"? Der Gesandte antwortete: "Der Iman ist der Glaube an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den Jüngsten Tag und an das Schicksaal (Qader), sei es gut und übel".

Der Mann sagte weiter: "Berichte mir über Ihsan"? Der Gesandte antwortete: "Ihsan bedeutet Allah zu verehren, als ob du Ihn sehen könntest; Obwohl du Ihn nicht siehst, sieht Er dich". Der Mann fuhr fort:

“Berichte mir über das Jüngste Gericht”? Der Gesandte antwortete: “Der Befragte weiß nicht mehr darüber als der Fragende”. Er sagte: “Dann berichte mir über ihre Anzeichen”? Der Gesandte sagte: “dass die Sklavin ihre Herrin zur Welt bringt und dass die barfüßigen, zerlumpten und bedürftigen Schäfer um die Errichtung hoher Gebäude wetteifern”.
Als der Mann wegging, schwieg der Gesandt für eine Weile und sprach dann: “O Umar, weisst du wer dieser Fragende war”? Ich antwortete: “Allah und sein Gesandter wissen es am besten". Dann sagte der Gesandte: “Es ist Jibril (Gabriel). Er kam, um euch über eure Religion zu blehren”.

## *Das dritte Prinzip:* Das Wissen um den Gesandten Muhammad *(Friede sei mit ihm)*

Muhammad ist der Sohn von Abdullah, Sohn von Abdulmuttalib, Sohn von Hashim, Hashim ist ein Zweig der Sippe Quraish, die ihrerseits einen Arabersippe ist. Die Araber sind die Nachkommen Ismail, dem Sohn von Ibrahim Al Khalil.
Muhammad (*Friede sei mit ihm)* wurde in Makka al-Mukarramah geboren. Er wurde dreiundsechzig Jahre alt, und er war dreiundzwanzig Jahre Gesandter.
Muhammad (*Friede sei mit ihm)* wurde in Makka durch den ersten geoffenbarten Qur`anvers Iqra zum

Nabi (Verkünder der Botschaft Allahs) berufen. Später wurde Muhammad (*Friede sei mit ihm)* durch Suret alßMuddathir zum Gesandten berufen, um die Polytheisten zu warnen und zur Einheit Allahs Tewhid (Monotheismus) aufzurufen.

Im Qur`an steht dazu:

﴿ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلْمُدَّثِّرُ (١) قُمْ فَأَنذِرْ (٢) وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ (٣) وَثِيَابَكَ فَطَهِّرْ (٤) وَٱلرُّجْزَ فَٱهْجُرْ (٥) وَلَا تَمْنُن تَسْتَكْثِرُ (٦) وَلِرَبِّكَ فَٱصْبِرْ (٧) ﴾ [سورة المدثر]

O Der du dich (mit dem Obergewand) zugedeckt hast! Steh auf und warne (vor der Strafe Allahs)! Und preise deinen Herrn, reinige deine Kleider und meide die Unreinheit (durch den Götzendienst?)! Und sei nicht wohltätig in Erwartung von Gegengaben, so dass du (statt dich zu verausgaben) dir (letzten Endes) mehr (Vermögen) verschaffst(?)! Und sei geduldig in Erwartung (der Entscheidung) deines Herrn! (Sure al-Muddathir Vers ١-٧)

“Steh auf und warne” bedeutet: Zum Monotheismus (Tewhid) aufrufen und gegen den Polytheismus (Schirk).

“Und preise deinen Herrn” bedeutet: Seine Allmacht durch Bezeugung seiner Einheit verkünden.

“Reinige deine Kleider” bedeutet: Bewahre deine Taten vor der Unreinheit des Polytheismus.
“Meide die Unreinheit” bedeutet: Meide die Götzen und die Götzendiener und halte dich von ihnen fern.

Muhammad (*Friede sei mit ihm)* rief für die Einheit Allahs (Tewhid) zehn Jahre lang auf, dann ist er in den Himmel aufgefahren, wo ihm die fünf Gebete zur Pflicht wurden. Muhammad (*Friede sei mit ihm)* erfüllte die Gebetspflicht in Makka drei Jahre. Dann wurde ihm befohlen nach Al Madina auszuwandern (Hijra). Diese Hijra bedeutet die Auswanderung vom Land der Polytheisten zum Land des Islam.

Die Hijra ist eine Pflicht, die für die Muslime bis zum jüngsten Gericht gilt. Gewissheit darüber gibt der Qur`an im folgenden Vers:

﴿إِنَّ ٱلَّذِينَ تَوَفَّىٰهُمُ ٱلْمَلَـٰٓئِكَةُ ظَالِمِىٓ أَنفُسِهِمْ قَالُوا۟ فِيمَ كُنتُمْ ۖ
قَالُوا۟ كُنَّا مُسْتَضْعَفِينَ فِى ٱلْأَرْضِ ۚ قَالُوٓا۟ أَلَمْ تَكُنْ أَرْضُ ٱللَّهِ
وَٰسِعَةً فَتُهَاجِرُوا۟ فِيهَا ۚ فَأُو۟لَـٰٓئِكَ مَأْوَىٰهُمْ جَهَنَّمُ ۖ وَسَآءَتْ مَصِيرًا
﴿٩٧﴾ إِلَّا ٱلْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ ٱلرِّجَالِ وَٱلنِّسَآءِ وَٱلْوِلْدَٰنِ لَا

يَسْتَطِيعُونَ حِيلَةً وَلَا يَهْتَدُونَ سَبِيلًا ﴿٩٨﴾ فَأُوْلَٰٓئِكَ عَسَى ٱللَّهُ أَن يَعْفُوَ عَنْهُمْۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَفُوًّا غَفُورًا ﴿٩٩﴾ ﴾ [سورة النساء]

Zu denen, die (zu Lebzeiten durch ihre Weigerung, sich offen zum Islam zu bekennen) gegen sich selber gefrevelt haben, sagen die Engel, wenn sie sie abberufen: “In was für Umständen waret ihr (denn zu euren Lebzeiten, dass ihr nicht gläubig geworden seid)”? Sie sagen: “Wir waren (überall) im Land unterdrückt (und konnten es deshalb nicht wagen, uns zum Glauben zu bekennen)”. Sie sagen: “War (denn) die Erde Allahs nicht weit (genug) so dass ihr darauf hättet auswandern (und in der neuen Umgebung als Gläubige leben) können”? Diese (Schwächlinge) wird die Hölle aufnehmen - ein schlimmes Ende! Ausgenommen die unterdrückten Männer, Frauen und Kinder, die über keine Möglichkeit verfügen und (aus Hilflosigkeit) keinen Weg finden. Denen wird Allah vielleicht verzeihen. Allah ist bereit, Nachsicht zu üben und zu vergeben. (Sure an-Nisa Verse ٩٧-٩٩)

Und:

﴿ يَٰعِبَادِيَ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ إِنَّ أَرْضِي وَٰسِعَةٌ فَإِيَّٰيَ فَٱعْبُدُونِ ﴿٥٦﴾ ﴾

[سورة العنكبوت]

O Ihr meine Diener, die ihr gläubig seid! Meine Erde ist weit (genug, so dass ihr darauf auswandern und in

der neuen Umgebung als Gläubige leben könnt). Mir müsst ihr dienen. (Sure Al-Ankabut Vers ٥٦)

Der islamische Gelehrte al-Baghawi, Möge Allah ihm barmherzig sein, sagte: “Die Offenbarung dieses Qur`anverses bezieht sicha auf die Muslime, die in Makka geblieben und nicht nach Madina ausgewandert sind. Allah hat diese Leute als gläubig bezeichnet”.

Zur Auswanderung sagt die Hadith:

قال النبي ﷺ : لا تنقطع الهجرة حتى تنقطع التوبة ، ولا تنقطع التوبة حتى تطلع الشمس من مغربها ،

"Die Hijra wird nicht enden bevor die Reue aufhört; die Reue wird ihrerseits nicht aufhören bis die Sonne im Westen aufgeht".

Nach dem der Gesandte (*Friede sei mit ihm)* in Medina ansässig geworden war, wurden andere Gebote des Islams wie Zakat, Fasten, Pilgerfahrt, Ruf der Gläubigen zum Gebet (Adhan), Jihad sowie das Gute, zu gebieten und das Schlechte, zu verbieten, vorgeschrieben.
Muhammad (*Friede sei mit ihm)* blieb zehn Jahre in Medina. Als er starb, führte seine Religion über seinen Tod hinaus die islamische Gemeinschaft weiter, zeigte ihr das Gute und warnte sie vor dem Bösen.

Das Gute, wozu der Islam ruft, ist der Monotheismus (Tewhid) und alles das, was Allah liebt und gutheißt.
Das Böse, vor dem der Islam warnt, ist der Polytheismus (Schirk) und alles das, was Allah nicht liebt und deshalb verbietet.
Allah hat den Gesandtem Muhammad (*Friede sei mit ihm)* für alle Menschen geschickt und bestimmt, daß alle Menschen und Djinn (Dämonen) ihm folgen und gehorchen müssen.

Im Qur`an steht dazu:

﴿ قُلْ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ إِنِّى رَسُولُ ٱللَّهِ إِلَيْكُمْ جَمِيعًا ... ﴾

[سورة الأعراف ١٥٨]

Sag: O Ihr Menschen! Ich bin der Gesandte Allahs an euch alle. (Sure al-A`raaf Vers ١٥٦)

Mit dem Gesadten Muhammad (*Friede sei mit ihm)* wurde die Lebensweise Allahs endgültig vervollständig.

Im Qur`an steht dazu:

﴿ ...ٱلْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتْمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِى

وَرَضِيتُ لَكُمُ ٱلْإِسْلَـٰمَ دِينًا ۚ ... ﴾ [سورة المائدة ٣]

Heute habe ich euch eure Religion vervollkommenet, meine Gnade über euch vollendet, und den Islam als Religion für euch gutgeheissen. (Sure al-Maida Vers ٣)

Zur Sterblichkeit des Gesandten Muhammad (*Friede sei mit ihm)* sagt der Qur`an:

﴿إِنَّكَ مَيِّتٌ وَإِنَّهُم مَّيِّتُونَ ﴿٣٠﴾ ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ عِندَ رَبِّكُمْ تَخْتَصِمُونَ ﴿٣١﴾ ﴾ [سورة الزمر]

Du wirst (einmal) sterben, und (auch) sie werden (einmal) sterben.Hierauf, am Tag der Auferstehung, werdet ihr bei eurem Herrn miteinander streiten. (Sure az-Zumar Vers ٣٠-٣١)

Zur Auferstehung der Menschen nach dem Tod sagt der Qur`an:

﴿مِنْهَا خَلَقْنَٰكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَىٰ ﴿٥٥﴾ ﴾ [سورة طه]

Aus ihr (Erde) haben wir euch geschaffen, in sie bringen wir euch (beim Tod) zurück und aus ihr werden wie euch ein anderes Mal (nämlich bei der Auferstehung) hervor kommen lassen. (Sure Ta-Ha Vers ٥٥)

Und:

﴿ وَٱللَّهُ أَنۢبَتَكُم مِّنَ ٱلۡأَرۡضِ نَبَاتٗا ١٧ ثُمَّ يُعِيدُكُمۡ فِيهَا وَيُخۡرِجُكُمۡ إِخۡرَاجٗا ١٨ ﴾ [سورة نوح]

Allah hat (ja) auch euch (Menschen wie Pflanzen) aus der Erde entstehen lassen.
Hierauf wird er euch (beim Tod) in sie zurück- und (dereinst bei der Auferstehung wieder aus ihr) hervorbringen. (Sure Nuh Verse ١٧-١٨)

Nach der Auferstehung wird über die Menschen Gericht gehalten. Sie werden danach entweder belohnt oder bestraft. Der Beweis dafür aus dem Qur`an:

﴿ وَلِلَّهِ مَا فِي ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَمَا فِي ٱلۡأَرۡضِ لِيَجۡزِيَ ٱلَّذِينَ أَسَٰٓـُٔواْ بِمَا عَمِلُواْ وَيَجۡزِيَ ٱلَّذِينَ أَحۡسَنُواْ بِٱلۡحُسۡنَى ٣١ ﴾ [سورة النجم]

Allah gehört (alles), was im Himmel und auf Erden ist. Er wird denen, die Böses tun,
für das vergelten, was sie begangen haben, denen aber, die Gutes vollbrachten, mit dem Allerbesten vergelten. (Sure an-Nadschm Vers ٣١)

Jeder, der die Auferstehung leugnet, ist ungläubig. Der erhabene Qur`an sagt dazu:

﴿ زَعَمَ ٱلَّذِينَ كَفَرُوٓاْ أَن لَّن يُبۡعَثُواْۚ قُلۡ بَلَىٰ وَرَبِّي لَتُبۡعَثُنَّ ثُمَّ لَتُنَبَّؤُنَّ بِمَا عَمِلۡتُمۡۚ وَذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرٞ ٧ ﴾ [سورة التغابن]

Diejenigen, die ungläubig sind, behaupten, sie würden niemals (vom Tod) auferweckt werden. Sag: “Doch, bei meinem Herrn! Ihr werdet bestimmt auferweckt werden. Hierauf wird man euch Kunde geben über das, was ihr (in eurem Erdenleben) getan habt. Dies (zu bewerkstelligen) ist Allah ein leichtes”. (Sure at-Tarabun Vers ٧)

Allah schickte alle seine Gesandten um eine fohe Botschaft und eine Warnung zu geben.

Im Qur`an steht dazu:

﴿ رُّسُلٗا مُّبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَى ٱللَّهِ حُجَّةُۢ بَعۡدَ ٱلرُّسُلِۚ ... ﴾ [سورة النساء ١٦٥]

Gesandte (die) als Verkünder froher Botschaft und als Warner (kamen), damit die Menschen, nachdem sie aufgetreten waren, keinen Entschuldigung gegen Allah haben sollten (indem sie behaupten könnten, von nichts zu wissen). Allah ist Allmächtig und Allweise. (Sure an-Nisa Vers ١٦٥)

Der erste Gesandte war Noah und der letzte Gesandte ist Muhammad (*Friede sei mit ihm)*.

Muhammad (*Friede sei mit ihm)* ist das Siegel der Propheten. Der Beweis aus dem Qur`an, daß Noah der erste Gesandte ist:

﴿إِنَّآ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ كَمَآ أَوْحَيْنَآ إِلَىٰ نُوحٍ وَٱلنَّبِيِّـۧنَ مِنۢ بَعْدِهِۦ ۚ ... ﴾ [سورة النساء ١٦٣]

Wir haben dir (Offenbarungen) eingegeben (ebenso) wie (früher) Noah und den Gesandten nach ihm. (Sure an-Nisa Vers ١٦٣)

Allah hat für jedes Volk (Gemeinschaft) seit der Zeit von Noah bis Muhammad (*Friede sei mit ihm)* einen Gesandten geschickt, der sie zur alleinigen Verehrung Allahs aufforderte und ihnen die Anbetung der Taaghuut (Götzen; Mächte des Bösen; falsche Götter) verbot.

Im Qur`an steht dazu:

﴿ وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِى كُلِّ أُمَّةٍ رَّسُولًا أَنِ ٱعْبُدُوا۟ ٱللَّهَ وَٱجْتَنِبُوا۟ ٱلطَّٰغُوتَ ۖ ... ﴾ [سورة النحل ٣٦]

Und wir haben doch in jeder Gemeinschaft einen Gesandten auftreten lassen (mit der Aufforderung): “Dienet Allah und meidet die Götzen (at-taaghuut)”! (Sure an-Nahl Vers ٣٦)

Allah macht allen Menschen zur Pflicht, den Götzen abzuschwören und nur an ihn zu glauben. Der islamische Gelehrte Ibn Al Qayyim sagte:
“Taaghuut umfasst jedes Objekt, mit dem der Mensch seine Schranken überschreitet, sei es ein Objekt der Anbetung oder der Unterwerfung oder der Gehorsamkeit”.

Es gibt zahlreiche Arten von Götzen, die wichtigsten sind:
١. Der Satan; möge Allah ihn verfluchen.
٢. Jeder, der angebetet wird und dies zulässt.
٣. Jeder, der die Menschen zu seiner eigenen Verehrung aufruft.
٤. Jeder, der behauptet, das Verborgene zu wissen.
٥. Jeder, der nicht nach den Geboten Allahs urteilt oder regiert.

Der Beweis dafür ist der Qur`anvers:

﴿ لَآ إِكۡرَاهَ فِي ٱلدِّينِۖ قَد تَّبَيَّنَ ٱلرُّشۡدُ مِنَ ٱلۡغَيِّۚ فَمَن يَكۡفُرۡ بِٱلطَّٰغُوتِ وَيُؤۡمِنۢ بِٱللَّهِ فَقَدِ ٱسۡتَمۡسَكَ بِٱلۡعُرۡوَةِ ٱلۡوُثۡقَىٰ لَا ٱنفِصَامَ لَهَاۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ٢٥٦ ﴾ [سورة البقرة]

Kein Zwang im Glauben. Der rechte Weg (des Glaubens) ist (durch die Verkündigung des Islam) klar geworden (so dass er sich) vor dem Verirrung (des heidnischen Unglaubens deutlich abhebt). Wer nun an

die Götzen (at-taaghuut) nicht glaubt, und aber an Allah glaubt, der hält sich (damit) an der Festesten, bei der es kein Reissen gibt. Und Allah hört und weiss (alles). (Sure al-Bakara Vers ٢٥٦)

Dies ist die Bedeutung vom Glaubensbekenntnis: LA ILAHE ILLALLAH (Es gibt nichts anbetungs würdigen außer Allah)

Und in einem Hadith sagt der Gesandte Muhammad (*Friede sei mit ihm)*:

قال النبي ﷺ : رأس الأمر الإسلام ، وعموده الصلاة ، سنامه الجهاد في سبيل الله ،

Der Anfang (der Sache) ist der Islam, seine Säule ist das Gebet und sein höchster Gipfel ist der Jihad für die Sache Allahs.

***Und Allah weiss es am besten. Allahs Segen und Frieden auf Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten***